

## **Annahmebedingungen:**

### **1. Bauschutt**

#### **Dazu gehört:**

Mineralischer Abfall wie gebrannte Steine, Fliesen, Ziegel, Beton, Steingut, Mörtel, Putz, Zementestrich, Natursteine (z.B. Marmor), Sanitärkeramik ohne Anhaftung, Dachziegel

#### **Dazu gehört nicht:**

Glas, Glasbausteine, gipshaltige Abfälle (Platten, Gasbeton), Faserzementplatten z.B. „Berliner Welle“, Dachpappe, Tapetenreste, Metalle, Blumenerde, Holzwolle-Leichtbauplatten (HWL-Platten), Schlacke, **Schlackesteine**, **Aschesteine**, Dachschiefer, Isoliermaterialien, Bauschaum, Plastik aus dem Sanitärbereich, asbesthaltiger Abfall, Straßenaufbruch, Erde, Lehmschlag, Verpackungsmaterial, Grünabfall, Kabel, Sonderabfall, Flüssigkeiten, Binderfarbe, Lehmputz mit Strohmatten, Kalksandstein

### **2. Dämmung:**

**Dämmmaterial (z.B. Glas-, Mineral-, Steinwolle) muss in separaten Säcken gesammelt werden, welche die Aufschrift -Mineralwolle- tragen müssen.**

Diese Big Bags haben wir vorrätig und sie können bei uns käuflich erworben werden.  
Preis auf Anfrage.

### **3. Als Müll im Sinne dieser Abholung gilt nicht:**

Abfälle im Sinne des §2, Abs. 2 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, wie Farben, Gift- und Explosionsstoff, Chemikalien, Fette, Öle, flüssige und schlammige Stoffe, Fäkalien, Dung, Aschen, Schlacken sowie Dachpappe, Asbest und Teer, Styropor, Dämmstoffe.

**4. Dachpappe, und teerhaltige Stoffe** werden nur in Absprache mit der Firma K.-G. Gehrt transportiert und entsorgt. Es dürfen keine Dämmstoffe anhaften !!!

**Asbest** wird nur im Big Bag transportiert !!!

**5. Styropor und Styrodur** werden nur auf Anfrage entsorgt!!!

Keinesfalls vermischt in anderen Abfall Sorten !!!

**6. Sollten o. g. Verunreinigungen festgestellt werden, so gehen die höheren Entsorgungskosten, je nach Maßgabe des Entsorgers, zu Lasten des Auftraggebers.**

5. Die Container werden auf Anweisung des Kunden platziert. Schäden am Untergrund, die durch das Befahren des Grundstückes, Abstellen, Lagern und Aufnehmen von Containern in Verbindung mit dem LKW entstehen, gehen zu Lasten des Kunden.

Stand- und Wartezeiten für Fahrer werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

Schäden am Container, die durch eigenmächtiges Umsetzen mittels Gabelstapler, Kran, etc. Entstehen werden ebenfalls dem Kunde in Rechnung gestellt.

Bei Überladung unserer Container kann der Fahrer die Abholung verweigern. Entstehende Mehrkosten z.B. durch Umladen bzw. zusätzliche Container, trägt der Kunde.